

Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag, den 10. November 1907:

Zum 13. Male:

Frühlings-Erwachen.

Eine Kindertragödie in drei Akten von Frank Wedekind.

Regie: Gustav Lindemann.

PERSONEN:

Frau Bergmann	Marta Fianz	Ilse, ein Modell	Emilia Unda
Ina Müller	Elisabeth Huch	Rektor Sonnenstich	Alfred Breiderhoff
Wendla Bergmann } ihre Töchter	Eva Speyer	Affenschmalz	Hans Battige
Herr Gabor	August Weber	Knüppeldick	Carl Ekert
Frau Gabor	Käte Schrötter	Hungergurt	Octav Klodnitzky
Melchior, ihr Sohn	Hans Ziegler	Zungenschlag	Hans Sturm
Rentier Stiefel	Carl Dapper	Knochenbruch	Meinhart Maur
Moritz Stiefel, sein Sohn	Bernhard Goetzke	Fliegentod	Theod. Stolzenberg
Otto	Julius Dewald	Habebald, Pedell	Adolf Norden
Georg } Gymnasiasten	Gustav Schwieger	Pastor Kahlbauch	Otto Stoeckel
Robert	Rob. Schneeweiss	Onkel Probst	Theodor Kigler
Ernst	Josef Coenen	Medizinalrat Dr. von Brausepulver	Heinrich Matthaes
Lämmermeier	Paul Henckels	Ein Dienstmädchen	Emmy Hachtmann
Thea } Schülerinnen	Lotte Fuhst	Totengräber	Walter Roschek
Martha	Henny Herz	Ein vermummter Herr	Heinrich Götz

Nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause. Vor der grossen Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 8.—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3.—
1. Rang Untere Proszeniumloge	" 7.—	2. Rang Balkon	" 2.—
1. Rang Mittelloge	" 4.50	2. Rang 2.—6. Reihe	" 1.50
1. Rang Seitenloge	" 4.50	2. Rang 7.—9. Reihe	" 1.—
Parkettloge	" 4.—	2. Rang 10.—11. Reihe	" 0.70
Parkett 1.—4. Reihe	" 4.50	2. Rang Stehplatz	" 0.50
Parkett 5.—9. Reihe	" 4.—		

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn d. Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende d. Vorstellung nach 10¹/₂ Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet.

Telephonische Billetbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Schadowstrasse Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605), in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, Friedrichstrasse 2 und Wehrhahn 34/36 (Telephon 7733—415 und 493).

Montag, den 11. November 1907, abends 7¹/₂ Uhr: (Abonnement A):

Vom andern Ufer.

Drei Einakter von Felix Salten.

Der Graf — Der Ernst des Lebens — Auferstehung.

Dienstag, den 12. November, abends 7¹/₂ Uhr: **Bunbury**, Eine triviale Komödie für seriöse Leute von Oscar Wilde.

Mittwoch, den 13. November 1907, abends 7¹/₂ Uhr: **Frühlings-Erwachen.**

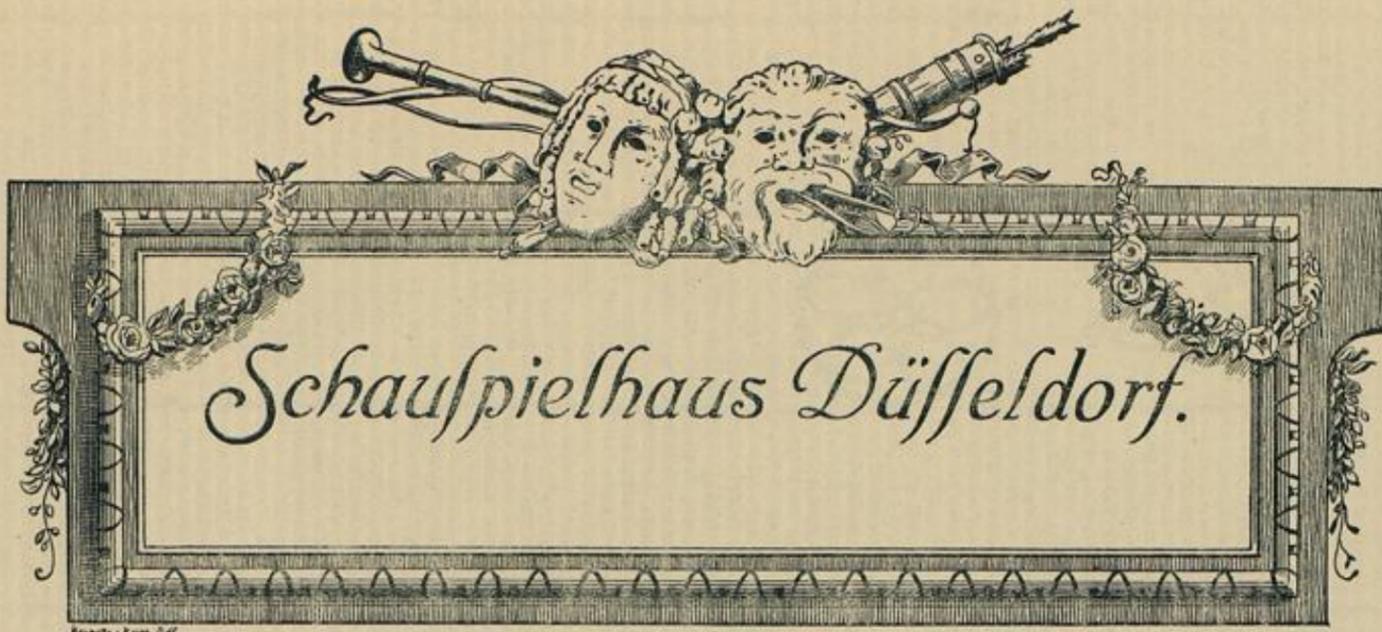
Eine Kindertragödie von Frank Wedekind.

Donnerstag, den 14. November 1907, nachmittags 2¹/₂ Uhr,
zu ermässigten Preisen:

Einmaliges Gastspiel der Gesellschaft A. Roubaud, Paris.

Le Bourgeois Gentilhomme.

Von Molière.



Sonntag, den 10. November 1907:

Zum 13. Male:

Frühlings-Erwachen.

Eine Kindertragödie in drei Akten von Frank Wedekind.

Frau Bergmann
Ina Müller } ihre Töchter
Wendla Bergmann }
Herr Gabor
Frau Gabor
Melchior, ihr Sohn
Rentier Stiefel
Moritz Stiefel, sein Sohn
Otto
Georg } Gymnasiasten
Robert }
Ernst }
Lämmermeier
Thea } Schülerinnen
Martha }



Emilia Unda
Alfred Breiderhoff
Hans Battige
Carl Ekert
Octav Klodnitzky
Hans Sturm
Meinhart Maur
Theod. Stolzenberg
Adolf Norden
Otto Stoeckel
Theodor Kigler
Heinrich Matthaes
Emmy Hachtmann
Walter Roschek
Heinrich Götz

Nach dem 2. Akt 15

1. Rang Proszeniumloge
1. Rang Untere Proszeniumloge
1. Rang Mittelloge
1. Rang Seitenloge
Parkettloge
Parkett 1.—4. Reihe
Parkett 5.—9. Reihe

exklusiv

Beginnd. Vorstellung 7¹/₂ Uhr. E
Die Tageskasse (Telephonische Billetbestellungen kön
Die vorausbestellten Billets müssen
wird anderweitig darüber verfügt.
alle Plätze beginnt am V
sowie bei der Buchhandlung Müller
in dem Passagebureau des Nordd. I
Gebr. Hartoch, Flingerstrasse,

Montag, den 11.

Vo

Der Graf

Dienstag, den 12. November,

Mittwoch, den 13. Nov

Donnerstag,

ause fällt der Hauptvorhang.

15. Reihe Mark 3.—
kon " 2.—
6. Reihe " 1.50
9. Reihe " 1.—
11. Reihe " 0.70
nplatz " 0.50

nderobengebühr.

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlass 7 Uhr.
von 10—2 Uhr geöffnet.
Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
mittags an der Kasse erhoben werden, sonst
die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für
gehenden Tages an der Tageskasse
Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605),
um Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei
4/36 (Telephon 7733—415 und 493).

Uhr: (Abonnement A):

Ufer.

en.
— **Auferstehung.**

Eine triviale Komödie für seriöse

Frühlings-Erwachen.

Wedekind.

mittags 2¹/₂ Uhr,

zu ermäßigten Preisen:

Einmaliges Gastspiel der Gesellschaft A. Roubaud, Paris.

Le Bourgeois Gentilhomme.

Von Molière.